

JAHRESBERICHT 2022



VEREIN HOSPIZ MÖDLING

JAHRESBERICHT

Endlich wieder eine Rückkehr zur Normalität, zu vertrauten Abläufen, zu Kontakt und Präsenz – so könnte man vielleicht das Jahr 2022 beschreiben. Zoom Besprechungen sind uns als praktische Alternative für manche Gelegenheiten geblieben, ebenso wie eine höhere Sensibilisierung bei Schnupfen- und anderen Symptomen. Doch wir konnten insgesamt endlich wieder freier und mit „alter“ Qualität arbeiten. Mit großer Dankbarkeit haben wir registriert, dass weiterhin regelmäßig Spenden und Fördermitgliedsbeiträge einbezahlt wurden. Es gab hier keinen Einbruch und wir dürfen auch weiterhin zuversichtlich auf die gewohnte Unterstüt-



Irene Blau *Geschäftsführerin*

zung und die Solidarität vieler Menschen bauen. Wir sind den **Fördermitgliedern und Spender*innen** von Herzen dankbar für alle großen oder kleinen Beiträge, die unsere Arbeit ermöglichen! In unserem Team gab es Neuzugänge, die sich wunderbar einfügen und bewähren. Die neuen Kolleginnen sind eine große Hilfe und wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir auch 2022 viel bewirken können.

Das mobile **Palliativteam** hat 204

Patient*innen betreut, von denen etwa die Hälfte zu Hause, gut begleitet im Kreis ihrer Familie und in ihrer vertrauten Umgebung, verstorben ist. Unser **Hospizteam** konnte mehr als 100 Personen besuchen und begleiten. Leider war auch 2022 noch kein Hospizdienst im Landesklinikum möglich, doch wir arbeiten bereits daran, ein Team dafür aufzubauen! 56 Personen nahmen unser Angebot der **Trauerbegleitung** in Anspruch, ein Teil fand Austausch und Stärkung in der Trauergruppe, andere in Einzelbegleitungen. Der **Grundkurs** für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung war zu unserer großen Freude auch im Jahr 2022 wieder ausgebucht. 20 Absolvent*innen werden zum Teil ehrenamtlich wertvolle Arbeit leisten oder als Botschafter*innen für den guten Umgang mit dem Leben und dem Sterben die Hospizidee weitertragen! Unsere „**Hospiz macht Schule**“ Moderatorinnen konnten endlich wieder in die Klassen kommen und Schulprojekte gestalten. Im Jahr 2022 wurden zwei Projekte durchgeführt. Unsere Arbeit ist in vielen Bereichen wirksam - mit Ihrer Hilfe!

MOBILES PALLIATIVTEAM (MPT)



Oben (von links): DGKP Gabriele Ruh, DGKP Katja Mayssen, DGKP Christiane Schalk (MPT Koordinatorin) und DGKP Gabriela Miziolek

Dr. Christiane Maresch-Zencica (ärztliche Leitung, rechts im Bild) und Dr. Katja Bertz (Palliativärztin)

„Für die einfühlsame und kompetente Betreuung meines Mannes danke ich allen Mitarbeitern auf das allerherzlichste. Sie waren mir in dieser schweren Zeit Hilfe und Trost. Danke, dass Sie bis zum Ende an unserer Seite waren.“

Immer wieder bekommen wir Briefe wie diesen. Wir freuen uns über jeden einzelnen und sehen sie als wunderbare Bestätigung dafür, dass wir unseren Auftrag gut erfüllen. Unser mobiles Palliativteam bietet spezialisierte medizinische und pflegerische Beratung, unterstützt und begleitet die Betreuung von schwer Kranken und Sterbenden zu Hause. Immer auch mit Blick auf die An- und Zugehörigen, für die wir auch sozialarbeiterische und psychosoziale Beratung anbieten können. Wichtig ist uns eine individuelle und ganzheitliche Begleitung.

UNSERE MITARBEITER*INNEN IM MPT

3 Hospizärztinnen

4 Dipl. Palliativpflegepersonen

1 Mitarbeiterin für psychosoziale Beratung

Bei Bedarf unterstützen uns eine Physio-, eine Psycho- oder eine Kunsttherapeutin.

Zahlen 2022:

Betreute Patient*innen	204
Patient*innenbesuche/Visiten	562
Telefonische Kontakte/Beratungen	2.082

Unsere Patient*innen kamen aus folgenden Gemeinden: Biedermannsdorf (3), Breitenfurt (5), Brunn am Gebirge (15), Gaaden (3), Gießhübl (4), Gumpoldskirchen (4), Guntramsdorf (5), Hennersdorf (1), Himberg (7), Hinterbrühl (8), Kaltenleutgeben (5), Laab im Walde (2), Lanzendorf (2), Laxenburg (4), Leopoldsdorf (8), Maria Enzersdorf (17), Maria Lanzendorf (7), Mödling (41), Moosbrunn (1), Münchendorf (2), Perchtoldsdorf (29), Vösendorf (7), Wiener Neudorf (14), Wienerwald (6), Wolfsgaben (2), andere Orte (2).

MOBILES HOSPIZTEAM (MHT)

Unser Team von ausgebildeten Ehrenamtlichen besucht und begleitet Kranke und Sterbende und unterstützt uns in vielen Vereinsaufgaben.

Ein ehrenamtliches Hospizteam hilft bei der Betreuung von Palliativpatient*innen, indem es Kranke und Sterbende besucht und begleitet, Angehörige unterstützt und tröstet und so in einer ganz besonderen Zeit für andere Menschen da ist. So wird auch unser mobiles Palliativteam durch die Arbeit der ehrenamtlichen Kolleg*innen entlastet und für unseren Verein sind „unsere Ehrenamtlichen“ eine unverzichtbare Hilfe bei Projekten und Veranstaltungen.

Aktuell sind 36 Personen beim Verein Hospiz Mödling ehrenamtlich aktiv. Zwei hauptamtliche Koordinatorinnen sind für das Wohlergehen des Hospizteams verantwortlich. Sie sorgen für ein professionelles und achtsames Umfeld sowie für Fortbildung und Supervision. Das Koordinationsteam kümmert sich um die Einsatzleitung der Hospizdienste und um eine gute Abstimmung und Vernetzung mit dem Hauptamt. Außerdem begleiten und schulen die beiden Koordinatorinnen Praktikant*innen und organisieren Besprechungen, Bereichsgespräche und Veranstaltungen.



Interne Fortbildung 2022: „Sterben begleiten“ mit Referentin DGKP Christina Hildmann (ganz rechts)



Unsere Hospizkoordinatorinnen Mag. Ursula Partsch (links) und Raphaela Grabmayr (rechts)

Fortbildungen

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen verpflichten sich, regelmäßig Fortbildungen zu absolvieren. Unser Verein bietet daher einmal jährlich auch eine eigene, interne Fortbildung an. 2022 mit dem Thema „Sterben begleiten“.

UNSER EHRENAMTLICHES TEAM

Zahlen 2022:

In der Hospizbegleitung tätig	24
In anderen Bereichen tätig (Hospiz macht Schule, Support, Öffentlichkeitsarbeit). Auch der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.	12
Ehrenamtliche Stunden Hospizteam	3.843

TRAUERBEGLEITUNG

Menschen in ihrer Trauer zu begleiten und auf ihrem Weg zu unterstützen ist eine wichtige hospizliche Aufgabe.

Trauern ist eine leidvolle Erfahrung, die von jedem Menschen ganz unterschiedlich erlebt wird. Wir wollen Betroffene auf ihrem Weg unterstützen und bieten Trauerbegleitung in Form von Einzel- oder Familienbegleitungen an, ebenso wie eine Trauergruppe, gemeinsame Spaziergänge oder einen Grabbesuch. **Team: Veronika Ablöcher (Leitung), Christiane Tschank, Sabine Valencak.** 2022 nahmen 56 Personen eines unserer Trauerbegleitungsangebote an. Auch das Gemeinschaftsprojekt „**TrauerRaum Maria Enzersdorf**“ fand wieder statt: Liebevoll aufgebaute Stationen am Friedhof Maria Enzersdorf laden ein, inne zu halten und kleine Rituale auszuführen. Der TrauerRaum war wie jedes Jahr gut besucht, sehr viele Menschen haben sich herzlich bedankt.



Das Gemeinschaftsprojekt „TrauerRaum Maria Enzersdorf“ mit der Pfarre Zum Hl. Geist und der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Mödling fand von 30. Oktober bis 1. November 2022 statt.

HOSPIZ MACHT SCHULE

In den „HmS“ Projekttagen erleben Kinder und Jugendliche eine offene und wertschätzende Haltung im Umgang mit Abschied, Sterben und Trauer.



Bei einem „HmS“ Projekt wird erzählt, gebastelt, gemeinsam gespielt, getrauert und gelacht.

Mit diesem Angebot werden Kinder und Jugendliche behutsam mit der Hospizidee vertraut gemacht. Für die Kinder bedeutet der Besuch unserer geschulten Mitarbeiter*innen eine willkommene Abwechslung im Schulalltag: In zwei Projekttagen haben sie die Möglichkeit, über eigene Erlebnisse zu sprechen und sich mit erfahrenen Hospizmitarbeiter*innen auszutauschen. **Team: Monika Ensbacher (Leitung), Sabina Mlynar, Marlies Knittel, Gabi Svoboda, Christina Hattinger.** Viele begeisterte Rückmeldungen zeigen uns, wie wichtig die aktive Auseinandersetzung mit diesen Themen für die Kinder ist. 2022 haben insgesamt 45 Kinder an den Projekttagen teilgenommen.

GRUNKURS

Ausgebucht! Wir durften uns auch 2022 über großes Interesse an der Ausbildung „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ freuen.

Seit 2018 bietet unser Verein einen zertifizierten Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen an. Der „Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ deckt viele unterschiedliche Lernfelder ab, um die Absolvent*innen bestmöglich für ihren Einsatz als Hospizbegleiter*innen vorzubereiten, richtet sich aber ausdrücklich auch an Personen, die sich aus einem anderen Grund mit den Inhalten des Kurses auseinandersetzen wollen. Zu den Themen, die bearbeitet werden, gehören zum Beispiel medizinische und pflegerische Grundinformationen zum Lebensende, Gesprächsführung, ethische und juristische Fragen, Sterbe- und Trauerriten, eigene und allgemeine spirituelle Bedürfnisse, Haltungen und Werte. Wie fühlt es sich an, als erwachsener oder älterer Mensch Essen eingegeben zu bekommen? Die Auseinandersetzung mit der eigenen Person und das Thema Selbsterfahrung sind immer wiederkehrende Bestandteile aller Lernfelder. **Lehrgangsteam 2022: DGKP Constanze Schreier und Brigitte Münstedt.**



Das Lernen aus eigenen Erfahrungen und das Thema Kommunikation ziehen sich wie ein roter Faden durch den gesamten Kurs.

GRUNKURS FÜR LEBENS-, STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG

Zahlen 2022:

Kurstermin	14. Jänner bis 23. April 2022
Umfang	7 Module an jeweils 2 Tagen (84 Unterrichtseinheiten)
Absolvent*innen	20 Teilnehmer*innen haben den Lehrgang erfolgreich absolviert.



Der Grundkurs 2022 fand im Säulensaal im Schloss Hunyadi statt.

STERNENKINDER GEDENKPLATZ

„Sei willkommen an diesem Platz. Ob in Trauer um ein Sternenkinder oder mit Dank für ein gesund Geborenes.“



Gestaltung des zukünftigen Sternenkinderplatzes während des TrauerRaums Maria Enzersdorf 2022.

Diese Worte werden Besucher*innen künftig einladen, die Sternenkindergedenkstätte am Friedhof Maria Enzersdorf zu betreten. Ein Platz auf einer kleinen Wiese, inmitten von Bäumen. Dort soll ein spiralförmiger Weg entstehen, in dessen Zentrum eine Stele aus Laaser Marmor steht.

Als Sternenkinder werden früh, das heißt vor oder bald nach der Geburt verstorbene Kinder bezeichnet. Ein Stern, der am Himmel funkelt ist ein tröstlicher Gedanke und die Sterne sind immer da – diese Bezeichnung verdeutlicht auch die tiefe Bindung der Eltern zu ihren verstorbenen Kindern. Während in den Familien die Erinnerung an Sternenkinder fest verankert ist, gibt es in unserer Gesellschaft oft keinen Platz für sie, sie bleiben unbeachtet und unsichtbar.

Das wollen wir ändern: Wir wollen einen schönen, sichtbaren Platz schaffen, der einlädt, innezuhalten, zu trauern, sich zu erinnern und vielleicht auch Trost zu finden. Denn es ist wichtig, dass Eltern von Sternenkindern wissen, dass sie nicht alleine sind.

Die Initiative zu diesem Projekt wurde im Frühling 2022 gestartet, als **Gemeinschaftsprojekt von Verein Hospiz Mödling, der Pfarre Maria Enzersdorf zum Hl. Geist und der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Mödling**. Für die Gestaltung des Platzes konnte **Dipl. Ing. Bernhard Holletschek** gewonnen werden und die Stele wird vom Maria Enzersdorfer Künstler **András Bodi** angefertigt. Mit Ende des Jahres 2022 sind alle Pläne fertiggestellt und das Fundraising für die Umsetzung ist angelaufen. Wir danken der Gemeinde Maria Enzersdorf, die den Platz für dieses Projekt zur Verfügung stellt!

Im kommenden Jahr werden von allen drei beteiligten Organisationen noch Spenden gesammelt. Auch ein Benefizkonzert ist bereits in Planung.

BÜRO UND ORGANISATION

Das Büroteam sorgt für reibungslose administrative Abläufe.



Von links: Mag. Ursula Partsch (Koordinatorin und Büroleitung), Raphaela Grabmayr (Koordinatorin), Monika Schmied (Büroassistenz), Irene Blau (Geschäftsführung)

Die Hospizkoordinatorinnen, die Büroassistenz und die Geschäftsführung sind gemeinsam dafür zuständig, dass alle Abläufe im Hintergrund klappen und unser Büro ein schöner und gut organisierter Arbeitsort ist. Auch der Telefondienst gehört zu den Aufgaben des Büroteams. 1.500 Stunden wurden dafür im Jahr 2022 geleistet, das bedeutet: erste Information zu unseren Angeboten, Clearing, Beratungs- und vor allem auch Entlastungsgespräche. Nicht immer sind wir die richtige Anlaufstelle, aber wir verfügen über ein Netzwerk und Kontakte, sodass wir oft unbürokratisch weiterhelfen können. Ein offenes Ohr, Ruhe und Empathie und Zuhören ohne Zeitdruck – viele Patient*innen und Angehörige erleben das zum ersten Mal.

VORSTAND UND FINANZEN

Unser Verein wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet.

Das Vorstandsteam hat die Aufgabe, einen Rahmen zu schaffen, der für unsere Mitarbeiter*innen ein bestmögliches Arbeitsumfeld bietet, die Qualität unserer Arbeit sichert und gleichzeitig auch neue Projekte ermöglicht. Der sorgsame Umgang mit Spenden und allen zur Verfügung stehenden Mitteln ist für uns eine Selbstverständlichkeit. So konnten wir auch im Jahr 2022 unter Verwendung der im Vorjahr dafür gebildeten Rücklage unser Abrechnungsjahr plangemäß abschließen. Dies ist nur möglich durch die Solidarität vieler Menschen. Wir danken von Herzen allen Spender*innen und Unterstützer*innen des Jahres 2022, den Gemeinden unseres Betreuungsgebiets und dem Land Niederösterreich für die nun schon langjährige gute Zusammenarbeit! Unser Dank gilt ebenso der sorgsamen Rechnungsprüfung durch Frau Ingrid Heissenberger und Dr. Johann Kidery.



Von links: Veronika Ablöschner (Vorsitzende), Irene Blau (Schriftführerin), Mag. Irene Hnat (stv. Kassier), Mag. Paul Krumböck (Kassier), Helga Krumböck (stv. Vorsitzende).

DATENÜBERSICHT

2022

MITARBEITER*INNEN DES VEREIN HOSPIZ MÖDLING

- 3 Hospizärztinnen
 - 4 Dipl. Palliativschwestern
 - 1 Dipl. Sozialpädagogin
 - 2 Hospizkoordinatorinnen
 - 1 Koordinatorin für HmS
 - 1 Geschäftsführerin
 - 1 Büroassistenz
- Kooperation mit
- 1 Psychotherapeutin
 - 1 Kunsttherapeutin

EHRENAMTLICHES TEAM

- 2 im Krankenhaus Hospizdienst
- 10 im Pflegeheim Hospizdienst
- 4 im mobilen Hospizdienst
- 6 im stationären Hospiz Mödling
- 2 in der Trauerbegleitung
- 3 im Projekt „Hospiz macht Schule“
- 4 für sonstige Unterstützung
- 5 im Vorstand

JAHRESABSCHLUSS

Einnahmenverteilung 2022:

Spenden und Fördermitgliedsbeiträge	€ 89.413,32
Kranzspenden	€ 29.101,33
Gemeindebeiträge	€ 11.551,00
Finanzierung Land NÖ	€ 392.089,75
Förderungen und Refundierungen	€ 13.452,48
Sonst. Einnahmen (z.B. Grundkurs)	€ 11.551,68

Jahresergebnis 2022:

Einnahmen (inkl. Rücklage aus 2021)	€ 582.159,56
Ausgaben	€ 579.103,75
Ergebnis 2022	€ 3.055,81

BETREUTE/BESUCHTE PATIENT*INNEN

- 202 durch das mobile Palliativteam
- 171 durch das Hospizteam

GEFAHRENE KILOMETER

- 10.302 durch das mobile Palliativteam
- mehr als 3.500 durch das Hospizteam

GELEISTETE EINSATZSTUNDEN

Insgesamt erbrachte kostenlose Dienstleistung	17.267 Std.
Davon unbezahlte ehrenamtliche Tätigkeit	3.843 Std.

EINSATZSTUNDEN NACH BEREICH

Angestellt/Honorarbasis:

- Ärztlicher Palliativdienst 941
- Mobile Palliativpflege u. Beratung 8.042
- Koordination Hospizdienst 1.984
- Büro und Geschäftsführung 2.133
- Fortbildung 324

Ehrenamtlich:

- Mobile Hospizdienste 2.139
- Beratungs- und Trauergespräche 163
- Validation 133
- Vereinsführung und Verwaltung 219
- Mobile Telefonbereitschaft 106
- Austausch, Hospizkreis, Supervision 224
- Fortbildung 389
- Sonstige Unterstützung 470
(z.B. bei Veranstaltungen)

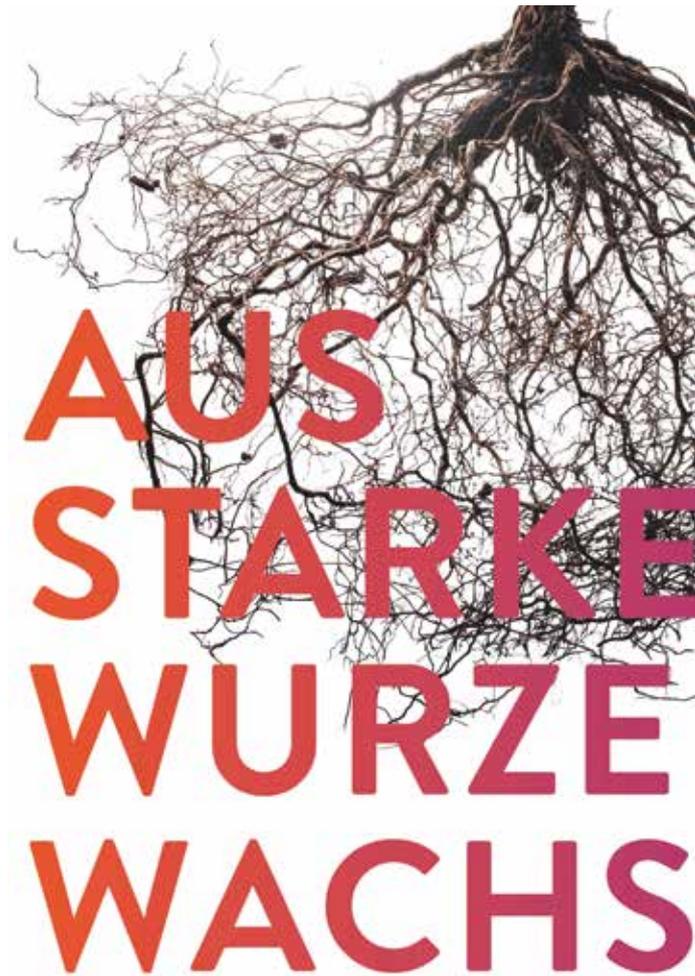
ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

2022 war ein besonderes Jahr! Unser Verein feierte sein 25-jähriges Bestehen und dem Anlass entsprechend haben wir zu einer ganz besonderen **Herbst Enquete** eingeladen. Unter dem Titel „Aus starken Wurzeln wachsen“ haben wir gemeinsam mit vielen Besucher*innen, darunter auch langjährige Wegbegleiter, auf die Entwicklung unseres Vereins zurückgeschaut. Zwei ehemalige Vereinsobfrauen – **Dr. Edith Littich** und **Mag. Eva Nagl-Pölzer** – haben sehr lebendig von den Anfängen unserer Arbeit berichtet und **Dr. Eva Katharina Masel**, Leiterin der Klinischen Abteilung für Palliativmedizin und Professorin im Allgemeinen Krankenhaus Wien, hat in ihrem Vortrag anschaulich vermittelt, was Palliativmedizin bedeutet. Unser Vorstandsmitglied **Mag. Irene Hnat** warf einen Blick auf den Verein Hospiz Mödling heute und mit **Mag. Barbara Schwarz**, Vorsitzende des Dachverband Hospiz Österreich, wurde zum Abschluss der Bogen weiter gespannt – hin zu einem Blick in die Zukunft. Im Anschluss konnten unsere Gäste sich an verschiedenen Stationen stärken oder über unsere Angebote und Projekte informieren.

Mit verschiedensten Aktivitäten bemühen wir uns laufend, auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen und die Hospizidee in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken: Dazu gehören **Vorträge** und **Presseausendungen**, die Zeitung „**Hospiz Aktuell**“, die viermal im Jahr erscheint, unsere **Homepage** und unsere **Facebook**-Seite.



Auch zahlreiche Vertreter*innen unserer Heimatgemeinde und umliegender Gemeinden sind unserer Einladung gefolgt.



FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

Viele Menschen in unserer Region unterstützen unsere Arbeit und fühlen sich unserem Verein verbunden. 2022 haben wir begonnen, aktiv einzuladen, mit einer Fördermitgliedschaft ein Zeichen für Solidarität und Gemeinschaft zu setzen. **Der Fördermitgliedsbeitrag beträgt jährlich 30 Euro.** Jede Fördermitgliedschaft unterstützt die Hospizidee und unseren Verein, stärkt die Hospizgemeinschaft und hilft uns, unseren Auftrag zu erfüllen und wichtige Anliegen zu vertreten.

Wir freuen uns, weiterhin möglichst viele registrierte Fördermitglieder willkommen zu heißen!

VEREIN HOSPIZ MÖDLING

MOBILE HOSPIZ- UND PALLIATIV-BETREUUNG

HOSPIZBÜRO

Für Auskünfte und Beratung zur mobilen Betreuung zu Hause kontaktieren Sie bitte unser Hospizbüro: 02236/864 101 (MO-FR 8.00 bis 14.00 Uhr)

Verein Hospiz Mödling
Schloßgasse 6
2344 Maria Enzersdorf
(Schloss Hunyadi, Seitentrakt links)

Unser Büro ist nicht ständig besetzt. Wenn Sie uns besuchen wollen, vereinbaren Sie daher bitte einen Termin.

Weitere Informationen:
www.hospiz-moedling.at

SPENDEN UND FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

Unsere Leistungen der Hospiz- und Palliativbetreuung sind kostenlos und in dieser Form nur mithilfe von Spenden möglich. Wir danken sehr herzlich allen Fördermitgliedern und Spender*innen für ihre Einzahlungen. Auch für Kranzspenden und sonstige Zuwendungen danken wir herzlich.

Mit einer **Fördermitgliedschaft** setzen Sie ein Zeichen, dass Sie die Hospizidee und unseren Verein unterstützen. Sie stärken die Hospizgemeinschaft und helfen uns, unseren Auftrag zu erfüllen und wichtige Anliegen zu vertreten. Der Fördermitgliedsbeitrag beträgt jährlich 30 Euro, ein Formular zur Registrierung finden Sie auf unserer Homepage. Gerne schicken wir es Ihnen auch per Post oder Email zu, wenden Sie sich dafür bitte an unser Hospizbüro.

ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

TRAUERRAUM

Eingeladen sind alle Trauernden, die vor kurzer oder längerer Zeit einen schweren Verlust erlitten haben. Die Gruppe ist ein Ort der Begegnung und des Gesprächs. Einzelbegleitungen sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich.

Gesprächsgruppe für Trauernde:

Jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, außer an Feiertagen. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen bitte unter: 02236/864 101

LEBENSRAUM

Leider mussten wir unsere fixen Lebensraum Termine für pflegende Angehörige einstellen, aktuell gibt es daher keine Vorträge oder Gruppen.

Unsere Angebote sind kostenlos und stehen dem Hospizgedanken entsprechend allen Menschen offen.

Spenden und Fördermitgliedsbeiträge an den Verein Hospiz Mödling sind steuerlich absetzbar. (Reg. Nr. SO 1467)

UNSER SPENDENKONTO

Verein Hospiz Mödling
Hypobank Mödling, BLZ 53000
IBAN: AT08 5300 0035 5501 4294
BIC: HYPNATWW



IMPRESSUM

Herausgeber:
VEREIN HOSPIZ MÖDLING
2344 Maria Enzersdorf
Schloßgasse 6
ZVR 479936534
Tel.: 02236/864 101
Fax: 02236/864 101- 4

Für den Inhalt verantwortlich:
Veronika Ablöschner (Vorsitzende)

Wenn Sie keinen weiteren Jahresbericht zugesendet bekommen möchten, bitten wir um Mitteilung unter: 02236/864 101 oder office@hospiz-moedling.at

Verein Hospiz Mödling
Schloßgasse 6
2344 Maria Enzersdorf